



Rheinland-Pfalz  
POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ



Westpfalz-Klinikum  
GmbH

# Gemeinsame Pressemitteilung

**Datum:** Donnerstag, 29.03.2018

## Üben für den Ernstfall:

Simuliertes Ereignis im Fritz-Walter-Stadion

Kaiserslautern. Bei einer Übung zum Katastrophenschutz wird am Samstag, 14. April, in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr im Fritz-Walter-Stadion ein Schadensereignis mit verletzten Personen simuliert. Rund 350 Einsatzkräfte und Mitarbeiter von Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutzeinheiten der Stadt, dem 1. FC Kaiserslautern und dem Westpfalz-Klinikum sind an der Übung beteiligt. Hinzu kommen 50 Studenten und Mitarbeiter der Technischen Universität sowie Kinder und Jugendliche vom Jugendrotkreuz, die als Darsteller im Einsatz sind. Ziel der Simulation ist es, die Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen für den Ernstfall zu trainieren. Die Schwerpunkte der Übung liegen in den Bereichen Kommunikation, Sichtung und Herstellung der Transportfähigkeit von Verletzten, Freihaltung der Transport- und Rettungswege sowie der hohen Frequentierung des Westpfalz-Klinikums mit schwerverletzten Patienten.

Dazu gehört auch der Transport der Betroffenen ins Westpfalz-Klinikum. Die Katastrophenschutz-Route führt vom Betzenberg über die Universität zum Klinikum. Auf der Strecke kann es zu kurzzeitigen Teilsperren von Kreuzungen und Straßen kommen. Auch werden zwischen 8:30 und 12:30 Uhr in der Stadt verstärkt Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst zu sehen und zu hören sein. Für die Bürger besteht jedoch kein Grund zur Sorge.

Der laufende Betrieb des Westpfalz-Klinikums wird durch die Übung nicht beeinträchtigt. Patienten, die sich zu dieser Zeit im Krankenhaus befinden, sind nicht betroffen. Notfallpatienten werden weiterhin über die Krankenanhfahrt in der Späthstraße in die Zentrale Notaufnahme transportiert. Lediglich bei Krankentransporten von Nicht-Notfallpatienten gibt es eine Wegänderung. Rettungsdienste und Krankentransportunternehmen sind informiert.

## PRESSEKONTAKTE

---

### 1. FC Kaiserslautern

**Ansprechpartner:** Stefan Roßkopf

E-Mail: stefan.rosskopf@fck.de

Telefon: 0631 31883102

### Stadt Kaiserslautern

**Ansprechpartner:** Sandra Zehnle

E-Mail: pressestelle@kaiserslautern.de

Telefon: 0631 365-4437

### Polizeipräsidium Westpfalz

**Ansprechpartner:** Bernhard Christian Erfort

E-Mail: ppwestpfalz.presse@polizei.rlp.de

Telefon: 0631 369-1080

### Westpfalz-Klinikum

**Ansprechpartner:** Dennis Kolter

E-Mail: presse@westpfalz-klinikum.de

Telefon: 0631 203-1141



Rheinland-Pfalz  
POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ



Westpfalz-Klinikum  
GmbH

## Anmeldung für Medienvertreter bis spätestens 06.04.2018

**Datum:** Samstag, 14. April 2018  
**Treffpunkt:** 8:00 Uhr

**JA**, ich nehme an der **Einsatzübung** teil.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Funktion

Ich benötige einen Parkplatz

Ich bringe \_\_\_ Kamerateam(s) mit

Ich bringe einen Fotografen mit

**NEIN**, ich werde nicht teilnehmen.

Bitte das Formular ausfüllen und per E-Mail bzw. Fax an uns zurücksenden.  
presse@westpfalz-klinikum.de **oder** Fax 0631 203-1925

**Für Fragen stehen wir gerne jederzeit persönlich zur Verfügung.**

**T** 0631 203-1144 **E** presse@westpfalz-klinikum.de

### PRESSEKONTAKTE

#### 1. FC Kaiserslautern

**Ansprechpartner:** Stefan Roßkopf

E-Mail: stefan.rosskopf@fck.de

Telefon: 0631 31883102

#### Stadt Kaiserslautern

**Ansprechpartner:** Sandra Zehnle

E-Mail: pressestelle@kaiserslautern.de

Telefon: 0631 365-4437

#### Polizeipräsidium Westpfalz

**Ansprechpartner:** Bernhard Christian Erfort

E-Mail: ppwestpfalz.presse@polizei.rlp.de

Telefon: 0631 369-1080

#### Westpfalz-Klinikum

**Ansprechpartner:** Dennis Kolter

E-Mail: presse@westpfalz-klinikum.de

Telefon: 0631 203-1141